

**NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulen, Sport,  
Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen am 20.07.2017  
um 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Graal-Müritz,  
Ribnitzer Str. 21, 18181 Graal-Müritz

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.21 Uhr

**Anwesend:** SE Frau von Buttlar  
GV Herr Dorroch  
GV Herr Rühs  
SE Herr Lehmann  
SE Frau Fronz

**Entschuldigt:** GV Herr Johannssen  
GV Frau Conteduca  
Bgm Herr Giese

**Gäste:** Herr Guido Lehrke JSW Region Rostock gGmbH

**Protokoll:** Frau Vanselow

**T a g e s o r d n u n g**

**Öffentlicher Teil:**

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. 3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15.06.2017
4. Offene Fragen und Anregungen aus den letzten Sitzungen
5. Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder
6. 25 Jahre Jugend- und Sozialwerk Region Rostock; Vorstellung durch den Geschäftsführer
7. Aktueller Stand zur Schaffung von Räumen für die offene Jugendarbeit und der künftigen Unterbringung des Hortes
8. Informationen aus der Gemeindevertretersitzung entfällt/ ausgefallen
9. Mitteilungen und Anfragen der Zuhörer

### **Geschlossener Teil:**

10. Wohnungsangelegenheiten
11. Sonstige Mitteilungen, Anträge und Anfragen

### **TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die stellvertretende Vorsitzende Frau von Buttlar begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von sieben Mitgliedern sind 5 Mitglieder zur Sitzung erschienen. Die Ladung ist allen Mitgliedern fristgerecht zugestellt worden.

(JSS v. 20.07.2017 TOP 1)

### **TOP 2 Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

Es besteht kein Änderungsbedarf zur Tagesordnung. Sie wird einstimmig angenommen.

(JSS v. 20.07.2017 TOP 2)

### **TOP 3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15.06.2017**

Die Sitzungsniederschrift vom 15.06.2017 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

(JSS v. 20.07.2017 TOP 3)

### **TOP 4 Offene Fragen und Anregungen aus den letzten Sitzungen**

1. Verteilung der Hansakarten 2017 an die DLRG, den TSV, der FFW und Sportgruppen; haben wir noch keine Rückmeldung. Herr Johannsen wollte sich mit Vereinen in Verbindung setzen.
2. Gestaltung der Litfaßsäulen und Bedachung  
Frau Fronz schlägt die Gestaltung durch Graffiti und Anstrich der Dächer vor. Herr Dorroch gibt zu bedenken, dass die Litfaßsäulen an die Stadtreklame Rostock vermietet wurden und hält das Abkärchern und den Anstrich mit heller Farbe für sinnvoll.
3. Herr Lehmann spricht erneut die Uhr in Höhe Feuerwehr an. Sie geht scheinbar noch nicht.

(JSS v. 20.07.2017 TOP 4)

### **TOP 5 Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder**

Es soll zu Beschwerden bezüglich der Einhaltung des Lärmschutzes und Hinweise auf Verschmutzungen in und um die Wetterschutzhütte geben.

Anfrage beim SG Ordnung und Soziales bezüglich der Bestreifung durch den ABS und genannten bzw. protokollierten Vorkommnissen.

(JSS v. 20.07.2017 TOP 5)

## **TOP 6 25 Jahre Jugend-und Sozialwerk Region Rostock; Vorstellung durch den Geschäftsführer**

Frau v. Buttlar übermittelt Glückwünsche seitens des Ausschusses und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem JSW.

Am 06.06.2017 fand im Erdbeerhof in Rövershagen die 25-Jahrfeier statt.

Herr Lehrke überbringt im Namen des JSW Dankesgrüße für die tolle Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung, die Gemeindevertretung, den ASB, die Arbeiterwohlfahrtverbände, die Wirtschaftliche Vereinigung, die Kirche und vieler Firmen vor Ort.

Die Dankesgrüße werden im Gemeindegazette veröffentlicht.

Am 03.06.1992 wurde der Verein JSW mit 8 Mitarbeitern gegründet und 2007 zur gGmbH. Standorte sind Graal-Müritz, Blankenhagen und Dändorf. In allen drei Orten werden Kinder und Jugendliche betreut. Es wird versucht diese Kinder und Jugendlichen in einem Netzwerk bestehend aus JSW, Jugendamt, Schulamt und manchmal auch der Eltern in ein ganz normales Leben zurückzuführen.

Einige dieser Kinder sind Schulverweigerer und haben 1-1,5 Jahre keine Schule von innen gesehen.

In den zurückliegenden Jahren wurden 281 Kinder und Jugendliche betreut. Zurzeit sind 27 Kinder in den Häusern untergebracht. 40 Mitarbeiter arbeiten als Betreuer in den Häusern, in der Verwaltung, als Schulsozialarbeiter in den Schulen, in der offenen Jugendarbeit bzw. sind in der ambulanten Familienhilfe unterwegs.

Laut SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe wird ein Hilfeplan für 6 Monate erstellt.

Herr Lehrke berichtet auf Nachfrage nochmal über die Arbeit des Schulsozialarbeiters. Zunehmende Einsätze in den Schulen, begründet durch größeren Bekanntheitsgrad. Hauptthemen sind Streitschlichtungen und Unterstützung bei Problemen in den Familien z. B. bei Trennung der Eltern.

Offene Jugendarbeit:

Herr Lehrke berichtet auf Nachfrage, dass die Zielgruppe für die offene Jugendarbeit Schüler der 4-8. Klasse sind. Ältere Schüler kommen wegen der Ganztagschule kaum noch. Einzelangebote können wegen der fehlenden Räumlichkeiten kaum gemacht werden. Für die Stelle von Frau Lottermoser liegen 2 Bewerbungen vor.

(JSS v. 20.07.2017 TOP 6)

## **TOP 7 Aktueller Stand zur Schaffung von Räumen für die offene Jugendarbeit und der künftigen Unterbringung des Hortes**

### **1. Offene Jugendarbeit**

Frau von Buttlar berichtet nach einem Gespräch mit Herrn Bürgermeister Giese über den aktuellen Stand:

Die Gemeindevertretung hatte als Arbeitsrichtung beschlossen, die Räume für die offene Jugendarbeit im neuen Anbau der Greenhouse School unterzubringen. Auf Nachfrage von Herrn Giese wurde ihm erklärt, dass sowohl die Finanzierung als auch das Projekt stehen sollen.

- Ein Bauantrag wurde noch nicht gestellt.

- Eine konkrete Anforderung zur Beleihung der Finanzierung (z.B. Erbbaurecht von der Gemeinde) gibt es noch nicht. Für den Anbau incl. der Räume für die offene Jugendarbeit wurde durch die Greenhouse School trotz zweier Ausschreibungen noch keine Baufirma gefunden (Funktionalausschreibung). Vergleichsangebote sind jedoch wegen des Status gGmbH (gemeinnützige GmbH) unerlässlich.

## **2. Unterbringung des Hortes im Internat der Förderschule**

- Das Objekt wurde 2x besichtigt.
- Der Fragenkatalog des Trägers, ASB Regionalverband Warnow-Trebetal e.V., an den Kreis als Vermieter wurde noch nicht abschließend beantwortet. Dies könne man nicht vor der 29. KW leisten.
- Für die Umnutzung von Internat- in Hortnutzung benötigt der Kreis ca. 4 Monate.
- Durch den Kreis wird eine Miete von 5,00 €/m<sup>2</sup> gefordert. Das liegt 0,50 € über der anererkennungsfähigen Entgeltobergrenze.
- Klärung muss noch zum Mieterstatus herbeigeführt werden. Der Kreis besteht darauf, dass der ASB und nicht die Gemeinde als Mieter auftritt. Es entspricht aber unserer generellen Herangehensweise, dass die Gemeinde die Gebäude/Räume dem Träger zur Verfügung stellt, ohne dass dies als Kostenbestandteil in die Entgeltberechnung für die Plätze eingeht.
- Herr Giese hat den Leiter des Dezernates II der Kreisverwaltung, Herrn Meyer, um fördernde Einflussnahme auf die Sache gebeten. Dies bezog sich ins besondere auf den Koordinierungsbedarf seines Amtes für Service und Gebäudemanagement, dem Bauamt und dem Jugendamt.

Herr Lehmann hatte am 18.7. einen Termin beim Landkreis/Bauamt und ergänzt hierzu, dass bereits ein Mietpreis von über 5,00 €/m<sup>2</sup> und eine Höchstnutzungsdauer von 7 Jahren von Seiten des Kreises signalisiert wurde. Dann soll der Leerzug und die Veräußerung der Immobilie vorgenommen werden. Erforderliche Sanierungskosten müssen durch höhere Gebühren auf Gemeinde und Eltern umgelegt werden.

Die Ausschussmitglieder missbilligen diese Vorgehensweise des Kreises aufs Äußerste. Alle diese Fakten erschweren die Planung und Umsetzung des Vorhabens und seitens des Ausschusses sollte erneut diskutiert werden, ob bei einer Planung von 7 Jahren eine Anmietung überhaupt sinnvoll ist.

Mit einer Umnutzungserklärung ist erst im Februar 2018 zu rechnen.

(JSS v. 20.07.2017 TOP 7)

## **TOP 8 Informationen aus Gemeindevertretersitzung entfällt/ ausgefallen**

(JSS v. 20.07.2017 TOP 8)

## **TOP 9 Mitteilungen und Anfragen der Zuhörer**

Es sind keine Zuhörer zwecks Anfragen erschienen.

(JSS v.- 20.07.2017 TOP 9)

**Die nächste Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulen, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen findet am 17.08.2017 um 18.00 Uhr statt.**

Andrea von Buttlar  
Stellv. Vorsitzende

Vanselow  
Protokoll

